

## Inhaltsverzeichnis.

Vorwort. Von Dr. Ernst Büden, Professor der Universität Köln a. Rh. . . . .	1
Geschichte der Musikerziehung. Von Walter Kühn, Direktor des Instituts für Kirchen- und Schulmusik, Königsberg i. Pr. . . . .	5
Vorzeit und Altertum 5. — Die altchristliche Zeit und das Mittelalter 9. — Die weitere Entwicklung des Solmisationssystems 18. — Neuzeitliche Geisteshaltung und Musikerziehung 20. — Das Zeitalter Pestalozzis 24. — Die deutsche Ziffernmethode 30. — Die französische Ziffernmethode 33. — England und Frankreich in der Musikerziehung des 19. Jahrhunderts 37. — Das Erwachen neuer musikpädagogischer Ideen. Pflüger, Thomascif 39. — Die deutsche Musikerziehung um die Jahrhundertmitte im Zeichen der Erstarrung 41. — Das Erwachen neuer musikpädagogischer Ideen 43. — Die geistigen Strömungen und die Musikerziehung im 19. Jahrhundert 47. — Die Anfänge der neuen Bewegung. Hermann Kreßschmar 48. — Vom Werden und vom Wesen der neuen Musikerziehung 51. — Die musikpädagogische Reform der Vorkriegsgeneration 53. — Gehörbildung und rhythmische Erziehung in der Reformzeit 55. — Die Tonika-Do-Methode 56. — Das Eixsche Tonwort 57. — Die rhythmisch-gymnastische Erziehung des Dalcroze 60. — Die Musikerziehung der Gegenwart 61. — Der Arbeitsschulgedanke 62. — Grundsätzliches zur Methodenfrage 63. — Ausbreitung der neuen Ideen 64. — Ausbildungsstätten 65. — Musikerziehung als Wissenschaft 66. — Zukunftsfragen 67.	
Psychologie und Musikerziehung. Von Oberregierungsrat Dr. Richard Wicke. . . . .	69
Die Entwicklung im vorschulpflichtigen Alter 70. — Die Entwicklung im schulpflichtigen Alter 73. — Die Entwicklung in der Reifezeit 81. — Musikalität 84. — Ganzheit, Struktur, Gestalt 86. — Gefühl, Wille 95. — Literaturhinweise 101.	
Die Musikerziehung in der Volksschule. Von Dr. Kaspar Koeseling. . . . .	103
Der geistige Umfang 103. — Tonvorstellung und Schriftbild 107. — Harmonisches Bewußtsein 131. — Mehrstimmigkeit 148. — Form 157. — Improvisation 169. — Lied und Musikgut 180. — Stimmbildung 187. — Verschiedenes 200. — Der Musikunterricht in den Unterlassen der höheren Schulen 203. — Literatur 204.	
Die Musikerziehung in der höheren Schule. Von Dr. Paul Mies. . . . .	206
Allgemeine Betrachtungen 206. — Die Richtlinien: Stundenzahl, Stundenverteilung 206. — Ziel und Methoden des Musikunterrichts an den höheren Schulen 209. — Arbeitsunterricht, Konzentration. Außere Stellung des Musikunterrichts im Schulganzen; Reifeprüfung 215. — Hilfsmittel des Schulmusikunterrichts 220. — Das Liederbuch 220. — Lesebücher 222. — Die Schallplatte 224. — Der Rundfunk 227. — Kernprobleme des Musikunterrichts und ihre Behandlung an auserwählten Beispielen 230. — Formprobleme 230. — Motiv-, Melodie-, Sonatenform 230. — Die Variationenform 235. — Opernformen 241. — Instrumentenklang und Instrumentation 248. — Geschichtliche Probleme 255. — Anfänge der Tonkunst, außereuropäische Musik; Ausblicke 255. — Die Musik der Griechen 260. — Darstellung einer Künstlerpersönlichkeit 266. — Darstellung einer Stilepoche 269. — Ästhetische Probleme 272. — Beziehungen zwischen Wort und Ton 272. — Einzellieder 272. — Vergleichslieder 278. — Parodiebeispiele 284. — Tonmalerei und Programmmusik 286. — Geistliche und kirchliche Musik 293. — Besondere Unterrichtsformen 295. — Schülerchor und Schülerorchester 295. — Musikalische Arbeitsgemeinschaften 298. — Musik und deutscher Aufsatz 301. — Literatur 307.	

Die Hochschule für Musik. Von Professor Dr. Walter Braunfels, Direktor des Konservatoriums in Köln a. Rh. . . . .	309
Das Werden der Musikhochschule 309. — Der Aufbau der Hochschule 312. — Die künstlerische Erziehung in der Hochschule 314. — Literatur 316.	
Die Musikerziehung auf der Universität. Einführung in die Ziele der Musikwissenschaft. Von Dr. Ernst Büden, Professor der Universität in Köln. . . . .	317
Literatur 325.	
Einzelunterricht — Arbeitsgemeinschaften. Von Dr. Heinrich Lemacher. . . . .	326
Vorwort 326. — Einzelunterricht 327. — Musikerziehung 328. — Gehörbildung 330. — Musiktheorie 331. — Formenlehre 340. — Die Entwicklung der musikalischen Messe 345. — Das lyrische Klavierstück 346. — Musikgeschichte 347. — Der Gregorianische Choral 351. — Die Entwicklung der Passionsmusik 353. — Romain Rollands musikalische Werke 354. — Seminar 355. — Literatur 368.	
Die rhythmische Gymnastik auf der Schule. Von Dr. E. Jos. Müller. . . . .	374
Die Musikerziehung in Gesangschören. Von Dr. Kaspar Koeseling. . . . .	381
Prinzipielles 382. — Innere Verbundenheit von Chorschulung und gegebenem Programmmaterial 382. — Methodisches und andere Hilfsmittel bei der Probe 384. — Einführung in den Text 384. — Formerkenntnis und Selbständigkeit der Erarbeitung als methodisches Hilfsmittel 384. — Der Gebrauch des Instrumentes in der Probe 387. — Partitur und Schallplatte 388. — Methodik der Chorzerziehung (Musikerziehung in vier Phasen) 389. — Erste Phase: Allgemeine Orientierung 389. — Zweite Phase: Erste Spezialisierung der Erkenntnis des Notenbildes 390. — Noten- und Pausenwerte 390. — Harmonisches Bewußtsein 392. — Erkenntnis genauer Tonhöhe in der Notenschrift 393. — Das Intervall 394. — Zusammenfassung und Ergänzungen 397. — Dritte Phase: Die Bervollständigung des technischen Materials 398. — Neue Intervalle 398. — Die Erziehung zu harmonischem Bewußtsein 398. — Vorzeichen 400. — Vierte Phase: Die absolute Erfassung des Tonschrittes 401. — Der Tonschritt selbst 401. — Intonationschwankungen 402. — Das Affordband 403. — Stimmbildung 404. — Der Atem 404. — Lautbildung 405. — Ausklang des Chorklangs 408. — Tempo 409. — Phrasierung 410. — Dynamik 412. — Die symmetrische Gliederung 412. — Ausgeführte Proben 417. — Gregorianischer Choral 417. — Palestrina (Altklassisch) 420. — Joh. Seb. Bach (Barock) 424. — Robert Schumann (Romantik) 427. — Erwin Lendvai (Moderne) 431. — Die Aufstellung des Chores 433. — Die Programmgestaltung 437. — Der gute Geschmack 437. — Die gegebenen Verhältnisse 439. — Auswahl von Choransammlungen 439. — Literaturangabe 442.	
Personen-, Orts- und Sachverzeichnis . . . . .	443

